

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.11.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0350 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511060 Kostenstelle: 061-004-1000 Kostenträger: 5110-61 Investitionsnummer: 16061-6002 Sachkonto: 0960010		

Betreff: Förderantrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) „Kurze Wege für den Klimaschutz“
„HeinerBike – Ein freies Lastenradverleihsystem für Darmstadt“

Vorlage vom: 05.10.2017

Beschlussvorschlag:

1. Die Inhalte des Förderprojektes „HeinerBike“ werden zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1).
2. Der Umsetzung des Förderprojekts „HeinerBike“ (Betrieb eines freien Lastenradverleihsystems) mit einem Gesamtvolumen von 26.252,00 € sowie der Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 10 % in einer Gesamthöhe von 2.625,00 € wird zugestimmt. Die Mittel stehen unter der Kostenstelle 061-004-1000, Investitions-Nr. 16061-6002 zur Verfügung. Der Zuwendungsbescheid des Fördergebers liegt bereits vor (s. Anlage 2).

Anlagen:	Anlage 1 Heinerbike Vorhabenbeschreibung Anlage 2 Zuwendungsbescheid
-----------------	---

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja ☐ Nein
---------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 05.10.2017

Aufgrund der steten Zunahme an Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Pendlerinnen und Pendlern von und nach Darmstadt und der daraus resultierenden Zunahme im motorisierten Individualverkehr, ist das Straßenverkehrssystem heute schon vielerorts an seine Leistungsfähigkeitsgrenze gekommen.

Vor dem Hintergrund der Überschreitung von Grenzwerten besonders bei Lärm und Stickstoffdioxid, einem drohenden Dieselfahrverbot, sowie dem intensiven Flächenverbrauch für Fahr- und Stehzeuge will die Wissenschaftsstadt Darmstadt günstige, flexible und umweltfreundliche Mobilität fördern.

In Darmstadt sind gemäß der Studie „Mobilität in Städten SrV 2013“ die Hälfte der Wege, die mit dem Pkw zurückgelegt werden, kürzer als 5 km, jeder 10. Weg sogar kürzer als ein Kilometer. Da gerade bei den Wegezwecken Einkauf, Erledigung und Freizeit ein hoher Modal Split-Anteil des motorisierten Individualverkehrs von jeweils über 40 % besteht, zeigt sich hier großes Verlagerungspotenzial, der sich auch in bestehenden Lastenradverleihsystemen zeigt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich bereits mit einem umfangreichen Maßnahmenprogramm für den Radverkehr in und um das Konversionsgebiet Lincoln-Siedlung herum im Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit dem Projekt „Lincoln bike“ beworben. Die Lincoln-Siedlung wird derzeit als innovatives Modellquartier mit einem nachhaltigen Mobilitätsmix und reduziertem Pkw-Stellplatz-Schlüssel mit Fokus auf den Radverkehr entwickelt. Sie soll Vorbild sein, für die Schaffung einer höheren Wohndichte, die dank innovativer Mobilitätsangebote auf einen geringeren Anteil an Autoverkehr zielt.

Ein Baustein des Förderprogramms „Lincoln by bike“ ist auch der Aufbau eines quartiersübergreifenden Lastenradverleihs, für das die Förderung die Anschaffung von mindestens 4 Lastenrädern vorsieht (siehe MV 2017/0130, Beschluss vom 9.8.2017,).

Für den Betrieb des Lastenradverleihsystems hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative einen Förderantrag im Rahmen „Kurze Wege für den Klimaschutz“ mit dem Titel „HeinerBike – Ein freies Lastenradverleihsystem für Darmstadt“ gestellt (siehe Anlage 1). Der Zuwendungsbescheid liegt mittlerweile auch vor (siehe Anlage 2).

Lastenräder sind voll im Trend. Viele Darmstädter Haushalte würden gerne ein Lastenrad für den Transport von Kindern oder Lasten nutzen, haben aber keine gesicherte Abstellmöglichkeit in der nötigen Größe und sehen deshalb von einem Kauf ab. Auch die hohen Anschaffungskosten von bis zu 5.000 EUR stehen einem Kauf häufig entgegen.

Das vorliegende Projekt HeinerBike versteht sich als Start eines gesamtstädtischen Konzeptes, welches in der Lincoln-Siedlung beginnen und nach und nach in anderen Stadtteilen verbreitet werden soll. Die Zielgruppe ist somit die gesamte Bürgerschaft.

Die Motivation hinter dem Projekt ist, den Bürgerinnen und Bürgern Alternativen zum Privat-Pkw aufzuzeigen, und Einkaufs-, Erledigungs- und Freizeitwege vom Pkw auf die Lastenräder zu verlagern. Das vielfach genannte „Wasserkasten-Problem“ beim Einkauf mit dem Fahrrad wird somit obsolet.

Das Projekt wird vom Stadtplanungsamt, Abt. Mobilität und öffentlicher Raum, mit Unterstützung der *Themengruppe Lebensstil / TransitionTown der Lokalen Agenda 21 Darmstadt* durchgeführt. Die Untergruppe „Lastenradverleih“ der TransitionTown-Gruppe wird den Lastenradverleih vorbereiten und den laufenden Betrieb, wie z.B. Distribution der Räder zwischen den Stationen, Wartung der Homepage, etc., unterstützen.

Betrieb des Lastenradverleihsystems:

Die Lastenräder des Verleihsystems HeinerBike können kostenfrei genutzt werden.

Es gibt in der Stadt verteilte Stationen, die alle paar Wochen wechseln, so dass möglichst viele Darmstädter Bürgerinnen und Bürger die Lastenräder ausprobieren können. Für die Stationen haben sich Geschäfte, Büros und auch Wohngenossenschaften freiwillig zu Verfügung gestellt.

Unterstützt werden die Stationsbesitzerinnen und Stationsbesitzer durch sogenannte Paten, die von TransitionTown organisiert werden. Die Paten führen die Einweisung der Stationsbesitzer durch und stehen ihnen bei Fragen und Problemen zu Verfügung. Das Stationskonzept fördert das nachbarschaftliche Miteinander, da die Entleihe und Rückgabe nicht anonym erfolgt.

Am Ende des Förderzeitraumes findet eine Evaluation des Gesamtprojektes statt. Es soll geprüft werden, ob das Lastenradverleihsystem von einem professionellen Anbieter übernommen bzw. betrieben werden kann.

Das Projekt HeinerBike dient zum Ausprobieren und als Multiplikator für die Nutzung und Verbreitung von Lastenfahrrädern in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es plädiert für ein Umdenken in der urbanen Mobilität und steht für Ressourcenschonung und Verkehrsberuhigung.

Darmstadt, 05. Oktober 2017

61.4 saa-br

Nst. 2820

Die Dezernentin III:

Der Dezernent IV:

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer